

Öffentliche Stellenausschreibung

41.200 Studierende, 7.750 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Universität Münster. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Im Institut für Kriminalwissenschaften im Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Münster ist zum 1.9.2026 oder 1.10.2026 die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (E 13 TV-L)

zu besetzen. Angeboten wird eine für 3 Jahre befristete Teilzeitstelle (65%). Die Lehrverpflichtung beträgt bei Vollzeit 4 SWS.

Ihre Aufgaben:

- Mit der Stelle ist die Durchführung eines Promotionsvorhabens verbunden
- Mitarbeit in Forschung und Lehre
- Organisation von Veranstaltungen
- Vermittlung von Fachwissen an Studierende und Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden

Unsere Erwartungen:

- Erstes juristisches Staatsexamen möglichst mit Prädikat ist erforderlich
- Gute Kenntnisse im Strafrecht sind wünschenswert

Ihr Gewinn:

- Mitwirkung am Aufbau der neuen Professur von Prof. Dr. Peters. Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Peters liegen im Strafrecht mit besonderem Fokus auf den Themen Demokratieschutz und Digitalisierung, sowie in der Rechtsphilosophie und Straftheorie.
- Wertschätzung, Verbindlichkeit, Offenheit und Respekt – das sind Werte, die uns wichtig sind.
- Mit einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Arbeitszeitmodellen ermöglichen wir Ihnen flexibles Arbeiten – auch von Zuhause aus.
- Ob Pflege oder Kinderbetreuung - unser Servicebüro Familie bietet Ihnen konkrete Unterstützungsangebote, damit Sie Privates und Berufliches unter einen Hut bekommen.
- Ihre individuelle, passgenaue Fort- und Weiterbildung ist uns als Bildungseinrichtung nicht nur wichtig, sondern eine Herzensangelegenheit.
- Von Aikido bis Zumba – unsere Sport- und Gesundheitsangebote von A - Z sorgen für Ihre Work-Life-Balance.
- Sie profitieren von zahlreichen Benefits des öffentlichen Dienstes wie z. B. einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL), einer Jahressonderzahlung und einem Arbeitsplatz, der kaum von wirtschaftlichen Schwankungen abhängig ist.

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei Fragen vorab kontaktieren Sie gerne Prof. Dr. Peters (kristina.peters@uni-muenster.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 7.6.2026 an die

Universität Münster
Institut für Kriminalwissenschaften
Prof. Dr. Peters
Bispinghof 24/25
48143 Münster

Sie können Ihre Bewerbung auch gerne als pdf-Datei an strafrecht.peters@uni-muenster.de senden. Bitte geben Sie folgenden Betreff an: **WiMa202609a**. Bitte beachten Sie, dass wir andere Dateiformate nicht berücksichtigen können.